



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Sylvia Meyer
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-6204
Fax (0202)
E-Mail sylvia.meyer@gruene-
fraktion.wuppertal.de

Datum 25.05.2005
Drucks. Nr. **VO/0740/05**
öffentlich

Herrn Stv. Dr. Frank Pongé
Vorsitzender des Ausschusses Zentrale Dienste

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
02.06.2005	Ausschuss Zentrale Dienste
22.06.2005	Hauptausschuss
27.06.2005	Rat der Stadt Wuppertal

Versorgungsbericht

Sehr geehrter Herr Pongé,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, der Ausschuss Zentrale Dienste und der Rat der Stadt mögen folgenden Beschluss fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Ende des Jahres einen Versorgungsbericht vorzulegen.

Dabei soll sich der Bericht an der Systematik und Annahme des Landes NRW orientieren und zugleich die für Wuppertal spezifischen Abweichungen berücksichtigen.

Der Bericht soll folgende Komponenten enthalten bzw. Fragestellungen berücksichtigen:

1. Welche Verpflichtungen sind im Hinblick auf die Alterssicherung der städtischen Bediensteten und Beschäftigten für die Stadt entstanden und mit welchen Verpflichtungen ist zukünftig zu rechnen?
2. Alle aus der Alterssicherung ergebenden Verpflichtungen werden dargestellt und in einer Gesamtübersicht zusammengefasst.
3. Der Bericht soll modellhafte Vorstellungen hinsichtlich der Entwicklungen der Bezüge und Beschäftigungszahlen bis zu Jahr 2040 enthalten.
4. Unter Berücksichtigung der gegebenen und der mittelfristig zu erwartenden Haushaltslage sollen Handlungsoptionen aufgezeigt werden, deren Wirkung geeignet erscheint, den Anstieg der Ausgaben der Stadt für die Alterssicherung zu begrenzen.

5. Der Bericht benennt Kriterien und Parameter für Finanzierungs- und Anlagestrategien zum Aufbau eines Kapitalstocks, auf dessen Grundlage weitere Berechnungen von Kosten und Nutzen einer solchen Anlagestrategie entwickelt werden können.

Begründung:

Der demografische Wandel wirkt sich auch auf die Versorgungsverpflichtung der Stadt aus. Wie die Analyse der Personalstruktur der Wuppertaler Verwaltung, die dem Ausschuss Zentrale Dienste am 13.04.2005 präsentiert wurde, zeigt, muss die Stadt Wuppertal ebenso wie das Land und der Bund mit einem erheblichen Anstieg der Alterssicherung der im Öffentlichen Dienst Beschäftigten rechnen.

So zeigt der Versorgungsbericht der Bundesregierung vom Oktober 2001 ebenso wie der Versorgungsbericht der Landesregierung NRW vom Juni 2003 einen dramatischen Anstieg der VersorgungsempfängerInnen. Die Länder müssen z.B. bis zum Jahr 2040 mit einem Anstieg der Versorgungsausgaben um das Vierfache rechnen. Daher liegt die Befürchtung nahe, dass auch die Verpflichtungen der Stadt dramatisch zunehmen werden.

Um dieser Herausforderung gerecht zu werden und die Alterssicherung der Beschäftigten zu gewährleisten, muss eine genaue Analyse erstellt und ein Handlungskonzept entwickelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Schulz
Stadtverordneter